



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

AD-HOC-MITTEILUNG

AHBR erwartet negatives Jahresergebnis für 2005

Frankfurt am Main, 2. Januar 2006.

Die Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) rechnet für das Geschäftsjahr 2005 mit einem negativen Nachsteuerergebnis. Dieses wird sich nach vorläufigen Schätzungen der Bank in einer Größenordnung zwischen 1,1 und 1,3 Milliarden Euro bewegen.

Hintergrund sind die abschließende Realisierung von Verlusten aus belasteten Zinspositionen und die Neubewertung der Kreditbestände im Zuge einer umfassenden Restrukturierung und Neupositionierung der Bank nach der nunmehr abgeschlossenen Übernahme durch den amerikanischen Finanzinvestor Lone Star.

Angesichts des zu erwartenden Bilanzverlusts wird das durch Genusschein gläubiger und stille Beteiligte bereit gestellte haftende Eigenkapital maßgeblich in Anspruch genommen werden.

Gläubiger nachrangiger Namens- und Inhaberschuldverschreibungen sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Zur Unterstützung der Neupositionierung der Bank wird Lone Star der AHBR mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 neues Eigenkapital in angemessener Höhe zuführen.

Ansprechpartner:

Markus Esser
Telefon: (069) 7179-544
Telefax: (069) 7179-506
Mail: markus.esser@ahbr.de

Anke Driesnack
Telefon: (069) 7179-461
Telefax: (069) 7179-506
Mail: anke.driesnack@ahbr.de